

## Übungsangabe

- 1 Sie sind der/die leitende Projektmanager/in eines kleinen Software Unternehmens und sollen  
2 folgenden Auftrag einer mittelgroßen europäischen Hotelkette gemeinsam mit Ihrem  
3 Projektteam umsetzen. Die aus acht Häusern bestehende Hotelkette möchte das  
4 Reservierungs- und Mitarbeiterverwaltungssystem zentralisieren. Dazu soll ein webbasiertes  
5 Softwaresystem entworfen werden, das die folgende, durch den Kunden formulierte,  
6 Funktionalität abbildet:
- 7 Ein Haus stellt eine Filiale der Hotelkette dar. Jedes Haus ist mit Namen und Adresse erfasst.  
8 Zu jedem Haus werden die Mitarbeiter erfasst. Mitarbeiter können als Manager,  
9 Rezeptionisten oder als allgemeines Personal geführt werden. Manager/in und  
10 Rezeptionisten/in können in mehreren Häusern arbeiten. Das allgemeine Personal ist einem  
11 einzigen Haus zugeordnet.
- 12 Weiters werden zu jedem Haus die Zimmer erfasst. Jedes Zimmer gehört einer  
13 Zimmerkategorie (Standard, Superior, Deluxe, Standard Suite, Junior Suite, Superior Suite) an.  
14 Weiters wird zu jedem Zimmer die Zimmernummer, das Stockwerk und die Anzahl der Betten  
15 erfasst. Sollte ein Zimmer nicht buchbar sein (z.B. wegen einer defekten sanitären Anlage),  
16 dann ist dieses Zimmer aus dem Buchungsprozess auszuschließen (sperren). Es soll auch zu  
17 einem späteren Zeitpunkt immer nachverfolgbar sein, wann ein Zimmer gesperrt war und aus  
18 welchem Grund.
- 19 Kunden werden mit ihren individuellen Daten erfasst. Eine eindeutige Identifikation geschieht  
20 über eine Kundennummer. Unter Umständen wird es später notwendig, einzelne Kunden zu  
21 sperren (z.B.: falls der Kunde in der Vergangenheit schon Zimmer gebucht hat, diese aber  
22 dann nicht bezahlt hat). Der Auftraggeber klärt hier die rechtlichen Gegebenheiten noch ab.  
23 Jede/r Kunde/in kann als Stammkunde/in ausgezeichnet werden. Wann welcher Kunde/in als  
24 Stammkunde/in geführt wird, obliegt dem jeweiligen Hotelpersonal, allerdings soll ersichtlich  
25 sein, welche/r Mitarbeiter/in den Kunden/in zu einem Stammkunden/in gemacht hat. Zu  
26 jedem Stammkunden/in können individuelle Wünsche notiert werden, welche hausspezifisch  
27 sind (z.B.: Kunde/in XY bevorzugt hofseitiges Zimmer in den höheren Etagen; Kunde Z möchte  
28 keine Bananen im Obstkorb; ...).
- 29 Eine Buchung kann ein oder mehrere Zimmer umfassen. Sämtliche Buchungen werden dem  
30 durchführenden Manager/in oder Rezeptionisten/in zugeordnet. Zu jeder Buchung ist ein  
31 buchende/r Kunde/in zu erfassen, sowie eventuell weitere mitreisende Personen die  
32 ebenfalls Kunden sind. Jede Buchung enthält die notwendigen Informationen (wie z.B.:  
33 Anreisedatum, Abreisedatum, Gesamtpreis pro Nacht). Wurde eine Buchung bezahlt, so sind  
34 zu dieser Buchung die Daten der Zahlung zu speichern. Die Zahlung kann als Barzahlung,  
35 Kreditkartenzahlung oder in kombinierter Form durchgeführt werden. Jede Zahlung enthält  
36 den bezahlten Betrag und das Bezahldatum. Wird eine Zahlung nicht von dem buchenden  
37 Kunden durchgeführt, so muss dies ebenfalls erfasst werden können. Eine Zahlung ist sowohl  
38 bar als auch mit Kreditkarte möglich.